

# Lehre mit Köpfchen in KFZ-Betrieben

Auf die Ausbildung der Jugend legen die OÖ KFZ-Betriebe großen Wert: Das Bild des KFZ-Mechanikers ist passé, man spricht vom „KFZ-Techniker/in“. Frauen sind in dieser dualen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule ausdrücklich erwünscht.

Einen wesentlichen Teil der Tätigkeit des KFZ-Technikers bilden heute Fahrzeugelektronik und Diagnostik mittels ausgeklügelter Software. Neben Grundlagen der Mechanik werden in der 3,5 Jahre dauernden Ausbildung daher intensiv der Umgang mit Elektrik, Elektronik sowie einschlägige Sicherheits- & Umweltvorschriften vermittelt.

So können KFZ-Techniker als echte Spezialisten Fehler in den Systemen erkennen, bevor sie im Fahrbetrieb überhaupt auffallen.

Auch das Berufsfeld des „Autoverkäufers“ früherer Zeiten hat sich erweitert, es wurde ein eigener Lehrberuf geschaffen: die Ausbildung zum „Einzelhandelskaufmann/frau“ – mit Schwerpunkt KFZ und Ersatzteile. Fixer Bestandteil ist neben wirtschaftlichem Grundlagenwissen zusätzlich die Fahrzeug-Technik. Denn im Verkaufsgespräch geht es um kompetente und ausführliche Kundenberatung, auch was Zubehör und Zusatzleistungen betrifft. Schließlich werden so aus Erstkunden Stammkunden. Dass Frauen in der KFZ-Branche eine Zukunft haben, zeigt übrigens der steigende Frauenanteil.

**SERVICE**  
IST UNSER MARKENZEICHEN

